



Konzept Bildungsplan Hauptschule

**Behörde für Bildung und Sport
Amt für Bildung, Dr. Lumpe (B 21)**

Fassung v. Juni 2007

Neue Rahmenbedingungen

- überarbeiteter Bildungsplan
 - o Kompetenzorientierung
 - o Kerncurriculum
 - o Lernbereiche und Fächer
- überarbeitete Stundentafel (Kontingenz-Stundentafel)
- überarbeitete Leistungsfeststellung

Kompetenzorientierung

Erwartungen an Bildungsprozesse

- Zunahme an Wissen, Kenntnissen, Informationen
(mehr Sachverhalte kennen)
- Zunahme an Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit dem Gewussten (Sachverhalte kennen und damit umgehen können)
- Entwicklung von Bereitschaften, Einstellungen und Haltungen
(Beziehung zwischen dem Gelernten und sich selbst)

Kompetenzorientierter Unterricht zielt auf

- Vermittlung von Kenntnissen, Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten und
- Bewusstmachung und Reflexion von Bereitschaften, Einstellungen und Haltungen

Kompetenzorientierung

Kompetenzen sind

- erlernbare kognitive Fähigkeiten und Fertigkeiten, um bestimmte **Probleme zu lösen** sowie
- die damit verbundenen individuellen und sozialen Bereitschaften, um die Problemlösungen in unterschiedlichen Situationen erfolgreich und verantwortungsvoll nutzen zu können.

Kompetenzorientierung im Bildungsplan

Festlegung der zu erreichenden Kompetenzen bzw. Lernergebnisse
(Anforderungen)

- nationale Bildungsstandards sind übernommen für D, M, E (KMK)
- Beschreibung der Anforderungen, die zu bestimmten Zeitpunkten erreicht werden müssen (Ende Klasse 6/8/9)
- Beschreibung der Inhalte durch ein Kerncurriculum

Kerncurriculum

- Kompetenzentwicklung ist immer an Inhalte gebunden
- Kerncurriculum: verbindliche Inhalte / Themen
- Schule gestaltet eigenverantwortlich die inhaltliche Ausgestaltung → Schulcurriculum

Lernbereiche und Fächer

- **Lernbereiche**

- Bildung von Einheiten, die nicht fachsystematisch gegliedert sind, sondern Fächer verbinden und somit ein an übergreifenden Themen orientiertes, vernetztes und fächerübergreifendes Lernen ermöglichen und fördern.
- Lernbereiche sind: Arbeit und Beruf, Gesellschaft, Künste, Natur und Technik

- **Fächer**

Deutsch, Englisch, Mathematik, Philosophie, Religion, Sport

Gliederung der neuen Rahmenpläne

Allgemeiner
Teil

1. Bildung und Erziehung in der Hauptschule

- 1.1 Auftrag des Bildungsgangs der Hauptschule
- 1.2 Gestaltungsaufgabe der Schule
- 1.3 Grundsätze für die Gestaltung von Unterricht und Erziehung – Organisation des Lernens und der Zusammenarbeit mit Partnern
- 1.4 Gestaltung des Schullebens

Fächerbe-
zogener Teil

2. Kompetenzerwerb im Lernbereich/Fach

- 2.1 Beitrag des Lernbereiches/Faches zur Bildung
- 2.2 Didaktische Grundsätze

3. Anforderungen und Inhalte des Lernbereiches/Faches

- 3.1 Anforderungen und Inhalte Klasse 5/6
- 3.2 Anforderungen und Inhalte Klasse 7/8
- 3.3 Anforderungen und Inhalte Klasse 9

4. Grundsätze zur Leistungsbeurteilung

Gestaltungsraum der Schule

- Entscheidung über Themen/Lernsituationen
- inhaltliche Ausgestaltung der Lernsituationen
- Organisation der Lernzeiten/Lernwege

Orientierungspunkte:

- Anforderungen in den Rahmenplänen
- Schwerpunktsetzung der VA
- Regelungen zur Abschlussprüfung

Begleitmaßnahmen und Materialien zur Implementation

Teil A

1. Erläuterungen zum Bildungsplan (PPP)
2. Fragen und Antworten zum Bildungsplan
3. Leitfaden zur Arbeit am schulinternen Curriculum
 - Warum ein schulinternes Curriculum?
 - Von Rahmenplänen zu schuleigenen Fachplänen (fachliche und überfachliche Kompetenzen)
 - Planungshilfen/Planungsraster
4. Leistungen in der Schule
 - professioneller Umgang mit Leistungen (Leistungspotenzial, Leistungsrückmeldungen, Leistungsbewertung, Selbstbewertung, Dokumentation der Leistungsentwicklung)

Begleitmaßnahmen und Materialien zur Implementation

Teil B (fachbezogen)

1. Planungsbeispiele und Beispielaufgaben - Fächer
(Deutsch, Mathematik, Englisch, Sport)
2. Planungsbeispiele und Beispielaufgaben - Lernbereich
 - Natur und Technik
 - Gesellschaft
 - Arbeit und Beruf
 - Künste

Begleitmaßnahmen und Materialien zur Implementation

Unterstützungsprogramm

1. Hinweise und Erläuterungen zu den Rahmenplänen der Lernbereiche und der Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch
2. Benennung von Fachleitungen, insbesondere für die Lernbereiche
3. Fortbildung (nicht ausschließlich für HS-Lehrer)
 - bereits bestehende Angebote anpassen
 - für jedes Fach/Lernbereich eine Veranstaltung für die Fachleitungen
 - Klärung der weiteren Bedarfe: Abstimmung und Festlegung der Aufgaben und Produkte